

## **Bericht der Senatskanzlei unter Beteiligung des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen vom 02.05.2019**

### **1. Wie hoch sind die Kosten für die von Senat verteilten Zeitungsbeilagen „Gute Gründe für das Rennbahnquartier“? In welchem Medium und in welcher Auflage wurden bzw. werden diese verteilt?**

Die Kosten für die Zeitungsbeilagen in Weser Kurier und Weser Report belaufen sich insgesamt auf 19.308 €. Die Auflagenhöhe beträgt 194.232 beim Weser Report (28.04.2019) und 85.179 beim Weser Kurier (30.04.2019).

### **2. Wie hoch sind die Kosten für die Erstellung und den Betrieb der Homepage <https://rennbahnquartier.de>?**

Die Kosten betragen 8.650 €.

### **3. Wie hoch sind die Kosten für die Social Media Kampagne des Senats (einschließlich nachgelagerter Institutionen wie der WFB) zum Volksentscheid „Rennbahnquartier“?**

Die Kosten betragen 6.150 €. Bis zum 29.04.2019 sind Kosten i.H.v. 650 € für Werbung in den Sozialen Medien entstanden.

### **4. Welche weiteren Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat der Senat zu dem o.g. Volksentscheid durchgeführt bzw. plant er, und was kosten diese im Einzelnen?**

Folgende Maßnahmen sind noch geplant (die Außenwerbung ist teilweise bereits sichtbar):

- Außenwerbung: 13.524 €
- Flyerverteilung: 29.265 €
- Postkarten: 3.775 €
- Kinowerbung: 13.139 €
- Online-Marketing: bisher 650 €, weitere Aktionen noch in der Planung
- Print-Anzeigen: noch in der Planung

### **5. Aus welchem Budget und aus welcher Haushaltsstelle werden die o.g. Maßnahmen im Einzelnen finanziert? Welche Gremien haben wann darüber beschlossen bzw. werden darüber beschließen?**

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung und der Aufstellung der Wirtschaftspläne des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Stadt) wurden für das Teilvermögen Gewerbeflächen Stadt im Haushaltsjahr 2019 Haushaltszuführungen in Höhe von 430 T€ für die Entwicklung des Stadtquartiers Rennbahn berücksichtigt. Die Haushalte und die Wirtschaftspläne des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen wurden über die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (auch in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss) durch die Stadtbürgerschaft beschlossen.

Hiermit wurde der grundlegende Handlungsrahmen festgesetzt. Im Rahmen der bestehenden Ermächtigung des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wurden die erforderlichen Mittel zur Entwicklung des Stadtquartiers Rennbahn aus der Haushaltsstelle 3708/884 35-8, An das Sondervermögen Gewerbeflächen für Erschließungsmaßnahmen, des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen dem Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen zur Verfügung gestellt. Neben anderen Kosten wird auch die Informationskampagne des Senats aus dem Sondervermögen finanziert.

Auf Bitten des Senats haben die Staatsräte der Senatskanzlei, des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr und der Senatorin für Finanzen die Entscheidung für die Umsetzung der Informationskampagne am 13.3.2019 gefällt. Die Mittel wurden/werden – wie zuvor beschrieben – im Rahmen der bestehenden haushaltsrechtlichen Ermächtigung des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen geleistet. Eine weitere Gremienbefassung war nicht erforderlich.

Da es sich lediglich um einen Bericht handelt, ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht erforderlich.